

Der Rat der Hansestadt Wipperfürth hat in seiner Sitzung am 26.09.2012 den Gesamtantrag zur Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Städtebauförderung für das Integrierte Handlungskonzept Innenstadt beschlossen. Ebenfalls beschlossen wurde die Einstellung der notwendigen Eigenanteile für die Umsetzungsjahre in den städtischen Haushalt.

Die Bewilligung der einzelnen Maßnahmen teilt sich in vier Bewilligungsjahre auf. Für jedes Bewilligungsjahr mussten bislang ein Einplanungsantrag und dann in konkretisierter Form ein Bewilligungsantrag gestellt werden. Die Inhalte dieser Anträge müssen aus dem Gesamtantrag entwickelt sein und greifen die Mängel / Chancen – Analyse als Grundlage wieder auf.

Der für dieses Jahr entsprechende Einplanungsantrag wurde unter dem Titel Einplanungsantrag 2015 im Oktober 2014 bei der Bezirksregierung eingereicht. Auf Grund veränderter Abgabefristen wurde der Bewilligungsantrag um ein Jahr geschoben, so dass die gleichen Inhalte nun im Bewilligungsantrag 2016 konkretisiert werden.

Schwerpunktthema des aktuellen Bewilligungsantrages ist das Maßnahmenpaket M 3.4.5 Marktplatz. Zu diesem Thema hat es mehrere Arbeitskreissitzungen gegeben, in denen unter anderem die aus verschiedenen öffentlichen Beteiligungsrunden eingegangenen Einwände und Anregungen diskutiert wurden. Die Arbeitskreismitglieder (Vertreter der Politik, des ESWs und der Verwaltung) haben über die Inhalte und unterschiedliche Varianten beraten. Sie haben sich auf eine Variante als Empfehlung für den Ausschuss verständigt. In der Sitzung werden alle Varianten nochmal vorgestellt und die favorisierte besonders erläutert. Der Ausschuss beschließt welche Variante als Empfehlung an den Rat geleitet wird. Weiterer Schwerpunkt des Bewilligungsantrages ist ein Teil des Maßnahmenpakets M 3.4.4, nämlich die Aufwertung der Unteren Straße Teil 1 und die Stursbergecke.

In der Sitzung wird das Planungsbüro MWM anhand einer PowerPoint-Präsentation die wesentlichen Inhalte des Bewilligungsantrages, insbesondere die Variantenbetrachtung des Marktplatzes vorstellen.

Vorgesehen ist, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt in der Sitzung am 09.12.2015 eine Empfehlung an den Rat ausspricht und dieser am 15.12.2015 den zustimmenden Beschluss für den Bewilligungsantrag 2016 zum Integrierten Handlungskonzept Innenstadt fasst. Der Antrag selber wird bis Ende des Jahres bei der Bezirksregierung abgegeben werden müssen. Die politische Bestätigung wird der Bezirksregierung mitgeteilt und dem Bewilligungsantrag beigelegt.